

**X Ja!**

**Für MöWa.**



**Aus MöWa für MöWa:  
Unabhängig.  
Sachbezogen.  
Bürger nah.**

  
**FREIE  
WÄHLER**  
Mörfelden-Walldorf

**Am 15.3. FREIE WÄHLER wählen!**

[www.fw-mw.de](http://www.fw-mw.de)

# Für bürgernahe & unabhängige Politik

## FREIE WÄHLER Mörfelden-Walldorf e.V.

Wir sind eine kommunale Wählergemeinschaft aus und für Mörfelden-Walldorf. Wir arbeiten sachorientiert, unabhängig und demokratisch, aus der Mitte der Gesellschaft. Unsere Entscheidungen sind frei von parteipolitischen und ideologisch geprägten Einflüssen und Zwängen. Wir stehen für eine transparente und ehrliche Politik.



**JA!**

**Wir setzen uns ein für:**

### Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit

Wir lieben unsere Stadt. Eine erhöhte Präsenz des Ordnungsamts und eine Umgestaltung sowie bessere Ausleuchtung von Angsträumen soll die gefühlte Sicherheit erhöhen. Die tatsächliche Umsetzung der vorhandenen Satzungen und Gefahrenverordnung ist uns wichtig. Wir werden gegen die zunehmende Vermüllung und Verschmutzung der Stadt vorgehen.

Der Online-Service der Stadt ist hier unzureichend. Die Bürger müssen Missstände, wie überquellende Abfalleimer, illegal abgelegter Sperrmüll oder sonstige Verschmutzungen unbürokratisch, einfach und schnell mit dem Mobiltelefon melden können. Zur Sicherheit und Ordnung gehört auch eine konsequente Kontrolle der Einhaltung der StVO für alle Verkehrsteilnehmer auch in den Randzeiten.

### Vereine und Ehrenamt

Ehrenamtliches Engagement ist ein zentraler Pfeiler unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts. Wir begrüßen die lebhafte und vielfältige Vereinslandschaft in Mörfelden-Walldorf, wir werden Ehrenamt und Vereinstätigkeit als wichtigen Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens weiterhin unterstützen. Alle Bürger, die ein Ehrenamt innehaben, leisten einen unverzichtbaren und wertvollen Beitrag zu unserer städtischen Gemeinschaft. Wir fördern und unterstützen die Übernahme von Verantwortung durch Ehrenamtliche.

Wir werden die Vereine und auch die Zusammenarbeit der Vereine untereinander fördern und somit auch die Kinder- und Jugendarbeit stärken.



Stephan Middelberg



Cornelia Becker



Rüdiger Schumacher

## Infrastruktur

Funktionierende Infrastruktur ist eine Grundvoraussetzung für die Entwicklung von Mörfelden-Walldorf. Wir setzen uns ein für eine Bestandsaufnahme über den Zustand aller Straßen, Gehwege, öffentlicher Plätze, des Abwasser- und Trinkwassernetz, Erdgasnetz und Elektrizitätsnetz. Auf dieser Basis kann eine langfristige Planung mit den zu erwartenden Kosten erstellt werden, die Voraussetzung für eine nachhaltige und zukunftsweisende Erhaltung der Infrastruktur ist.



Franz-Josef Deurer

Wichtige Projekte, wie die Frankfurter Straße, dürfen zukünftig nicht mehr aufgrund parteipolitischer Taktiken verzögert werden.

Im Klimaschutzgesetz von 2023 hat Hessen das Ziel ausgegeben bis 2040 klimaneutral zu sein. Das führt zu massiven Anpassungen des Elektrizitäts- und Erdgasnetzes der Stadt. Eigentümer dieser Netze ist die Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf, an der die Stadt 50,1% der Anteile hält.

Das Elektrizitätsnetz muss ausgebaut werden. Das Erdgasnetz wird bis 2045 nicht mehr gebraucht und muss daher vollkommen abgeschrieben werden, ggf. muss das Netz sogar zurückgebaut werden. Hieraus ergeben sich erhebliche Belastungen für den Haushalt der Stadt. Daher gehört die Beteiligung der Stadt am Energienetz auf den Prüfstand.

## Wohnraum

Wohnen ist in Mörfelden-Walldorf teuer geworden. Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für die Bürger Mörfelden-Walldorfs und der nachwachsenden Generation ist eine dringende Aufgabe städtischer Politik. Durch Innenverdichtung allein ist die bestehende Not an bezahlbarem Wohnraum nicht zu bewältigen. Das bedeutet, dass mittel- und langfristig neue Baugebiete für Wohnungen ausgewiesen werden müssen. Hierfür werden wir die notwendigen Änderungen in der Regionalplanung anstoßen.



Brunhilde Biegel

Umweltgerechte und sozial ausgewogene Wohngebiete nach modernstem Standard sind unser Ziel. Moderne Neubaugebiete können CO<sub>2</sub>-effizient und mit begrünten Dächern sowie intelligenten Verkehrs- und Parkraum-Konzepten geplant werden. Die Entwicklungen schreiten in diesem Bereich schnell voran und wir begrüßen dies auch für unsere Stadt.



Tobias Thiel

## Finanzen

Eine solide Haushaltspolitik ist das Fundament für eine nachhaltige Zukunftssicherung. Steuerzahler haben ein Recht darauf, dass ihre Gelder sinnvoll und geeignet verwendet werden. Wir stehen für eine belastbare, verlässliche und transparente Finanzpolitik. In der laufenden Legislatur hat sich die Finanzsituation der Stadt wieder dramatisch verschlechtert. Nach überstandenen Schutzschirm und einer maßgeblichen Entschuldung durch die Hessenkasse steht die Stadt leider wieder kurz vor dem Offenbarungseid. Die Rücklagen sind aufgebraucht, die Senkung von Gebühren und Steuern war nicht nachhaltig.



Burkhard Ziegler

Mit beschleunigter Digitalisierung, Optimierung der Verwaltungsprozesse und Konzentration auf die wichtigen kommunalen Aufgaben werden wir den Ausgabensteigerungen entgegenwirken. Weiterhin muss ein umfangreiches Kostenkontrollsystem in der Stadtverwaltung und den städtischen Betrieben eingeführt werden. Investitionsmaßnahmen müssen, wie im Falle der Kläranlage, von einem Kontrollgremium begleitet werden. Zusätzliche Einnahmen aus der Gewerbesteuer können durch eine intensivierte und langfristig ausgerichtete Wirtschaftsförderung und die Weiterentwicklung unserer bestehenden Gewerbegebiete erzielt werden.

Bund und Land sind aber aufgerufen, die Kommunen ausreichend auszustatten. In der momentanen Situation bedarf es Zuschüssen, die sich nicht wie Kredite auf die nächste Generation auswirken.



Ayşe Bozkurt

## Risikomanagement für Notsituationen

Die Gefahr von Naturkatastrophen ist gestiegen. Wir werden vorhandene Katastrophenschutzkonzepte umsetzen und weiterentwickeln. So müssen zum Beispiel Notstromaggregate im Notfall nicht nur bereitstehen, sondern auch funktionieren. Zentrale Anlaufstellen der Stadt müssen der Öffentlichkeit bekannt und im Ernstfall auch besetzt sein. Die Einrichtung von geeigneten und temperierten Aufenthaltsräumen für Notsituationen werden wir prüfen und entsprechend in die Wege leiten.

Wir werden dafür Sorge tragen, dass Feuerwehr und Rotes Kreuz mit der erforderlichen Ausrüstung für Katastrophenfälle ausgerüstet ist.



Frederic Krahn



Markus Meder

## Angebote für Jung & Alt

Wir wollen ein gutes Leben für Familien, Junge und Alte. Kinder sind uns lieb und teuer und sie sind nicht weniger als unsere zukünftige Gesellschaft. Der gute Standard der Kinderbetreuung in Mörfelden-Walldorf muss wieder hergestellt werden. Jedes Kind soll die besten Chancen haben, sich frei entwickeln zu können unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Haushaltseinkommen. Aktuell warten in Mörfelden-Walldorf rund 400 Kinder und ihre Eltern auf einen Betreuungsplatz. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Wir werden den Ausbau von Kita-Plätzen vorantreiben und die Personalgewinnung in diesem Bereich verstärken.



Maria Gabriele Kay-Steinhoff



Falk Fleischer

Wir möchten Mörfelden-Walldorf zu einem lebenswerten Umfeld für Senioren machen. Wir werden die Rahmenbedingungen für Pflegeplätze verbessern, generationsübergreifende Wohnmöglichkeiten schaffen und das AHZ sanieren und ausbauen. Wir setzen uns für Kurzzeitparkplätze ein, um die Mobilität von Senioren, Menschen mit Beeinträchtigungen und jungen Familien zu verbessern.

Zur Beratung von älteren Menschen werden wir die Stelle einer Gemeindegemeinschaft schaffen und besetzen, Schnittstellen zwischen Jung und Alt werden wir unterstützen und ausbauen, zum Vorteil aller Altersgruppen.

## Mobilität

Die Optimierung der Mobilität in unserer Stadt erfordert eine Kombination aus barrierefreier Infrastruktur und intelligenten Transportlösungen. Wir wollen innovative Ideen umsetzen und verbessern so die Lebensqualität von Familien, Älteren und eingeschränkten Menschen erheblich. Wir werden eine effiziente Parkraumbewirtschaftung einführen. Autonom fahrende Shuttledienste sollten das Serviceangebot des ÖPNV erheblich verbessern. Eine Reduzierung des ÖPNV-Angebotes ist nicht akzeptabel, wir fordern, dass der RE70 auch tagsüber wieder in Mörfelden hält.



Josef Ban



Roland Adomeit

Wir werden sukzessive alle öffentlichen Gebäude und Gehwege so gestalten, dass Barrierefreiheit für Kinderwagen, Rollstühle und Gehhilfen entsteht.



Christine Meder

## Gesundheitsversorgung

Wir müssen eine umfassende ärztliche Versorgung der Bürger der Stadt sicherstellen. Wir wollen, dass sich Fach- und Hausärzte in Mörfelden-Walldorf niederlassen. Dazu bedarf es eines attraktiven Umfelds. Wir setzen uns für einen Ansprechpartner in der Stadtverwaltung ein, welcher aktiv um neue Ärzte wirbt und für ansässige Ärzte als Anlaufstelle bei Fragen und Problemen dient. Vorstellbar ist die Einrichtung eines Ärztehauses in Walldorf, vergleichbar zu Mörfelden, in denen sich mehrere Ärzte ansiedeln können. Dies hätte für Patienten und Ärzte den Vorteil kurzer Wege.

Gerade für jüngere Arztfamilien ist das Thema Kinderbetreuung ein wichtiges Kriterium für die Standortwahl. Unterstützung bei der Kinderbetreuung wäre ein wichtiges Argument für Mörfelden-Walldorf.



Christian Schmauß



Silvia Zschocke

## Umwelt und Energie



Frank Cezanne

Um die Fortschreitung des Klimawandels zu begrenzen, legen wir den Fokus auf die Themen Bauen, Heizen und Mobilität.

CO<sub>2</sub> muss ohne Frage eingespart werden, aber ebenso wichtig ist es, Ressourcen wie Wasser und nachwachsende Rohstoffe zu schonen. Umweltschutz und der Erhalt ökologischen Lebensraumes sind ein wesentlicher Bestandteil verantwortungsvollen Handelns. Jeder Bereich unseres Lebens muss auch aus einer ökologischen Perspektive gesehen werden.

In den kommenden Jahren wird sich die Art, wie wir in Deutschland unsere Häuser heizen, grundlegend ändern. Wir werden dafür einstehen, dass dieser Wandel in Mörfelden-Walldorf technologieoffen und mit Augenmaß erfolgen wird.

Die Ausweisung von ökologischen, CO<sub>2</sub>-effizienten und nachhaltigen Baugebieten ist eine Maßnahme zur Behebung des dringenden Wohnraumbedarfs und des Klimaschutzes. Im Bereich Mobilität ist der Ausbau des ÖPNV von zentraler Bedeutung.

Um den Auswirkungen des Klimawandels zu begegnen, werden wir unsere Stadtplanung um Hinblick auf Starkregenereignisse und Hitzeschutzmaßnahmen wie beschattete Plätze, Aufstellung von Trinkwasserbrunnen, klimaangepasste, nicht-invasive Bepflanzungen sowie einer besseren Wasserbewirtschaftung anpassen.



Thorsten Naebig

## Flughafen

Der Flughafen ist für Mörfelden-Walldorf von großer Bedeutung. Ein erheblicher Teil unserer Bürger ist am Flughafen oder in Unternehmen beschäftigt, die eng mit dem Flughafen zusammenarbeiten. Auch ein großer Teil unserer Steuereinnahmen stammt direkt vom Flughafen und den dort tätigen Unternehmen.



Thilo Becker

Dennoch sind wir uns der negativen Auswirkungen auf die Lebensqualität der Stadt bewusst und wir werden sie weiterhin im Blick behalten. Wir setzen uns konsequent für die Einhaltung des Nachflugverbotes und für Lärminderungsmaßnahmen ein. Die aktuelle Testphase der Abflugverfahren begleiten wir aufmerksam und kritisch.

Weitere Ausbaumaßnahmen des Flughafens sehen wir ebenfalls kritisch.

## Lärmschutz

Lärm ist Lärm und kann nicht in „guten“ und „schlechten“ unterteilt werden. Zusätzlich zum Fluglärm stellt der Straßenlärm eine große Belastung dar, insbesondere in Mörfelden. Inzwischen warten die Bürger in Mörfelden bereits 60 Jahre auf eine Südumgehung. Das finden wir nicht hinnehmbar! Eine Entlastung Mörfeldens

vom Schwerlast- und Individualverkehr durch den Bau der Südumgehung muss endlich stattfinden. Schwerlastverkehr, der nicht zur Versorgung / Anlieferung in der Stadt dient, wollen wir mit geeigneter Technik, wie „Gewichtsbliizer“ aus der Stadt halten. Die Nordumfahrung ist eine Ergänzung, die noch stärker beworben werden muss.



Christian Schroth

Für die A5 fordern wir zur Reduzierung der Lärmbelästigung einen aktiven Schallschutz sowie die Einführung eines Tempolimits von 120 km/h und einer weiteren Reduzierung auf 100 km/h in den Nachtstunden.



Roswitha Köhler

## Zukunftsplanung

Wie soll das Leben in Mörfelden-Walldorf in den nächsten 10-20 Jahren aussehen? Wissen kann dies keiner, aber wir alle, die wir hier leben beeinflussen diese Zukunft bewusst oder unbewusst. Deshalb wollen wir Zukunftworkshops einrichten, in denen die Bürger mit Kreativität und Mut zum Träumen eine Zukunft beschreiben, die uns Mut macht und den politischen Gremien und der Verwaltung Ansatzpunkte für eine zukunftsorientierte Planung gibt.



Sophie Schmauß

# MöWa

## sagt **Ja!** zu

- ✓ mehr Sicherheit, Ordnung & Sauberkeit
- ✓ bezahlbaren Wohnraum schaffen
- ✓ ärztliche Versorgung sicherstellen
- ✓ mehr Angebote für Jung & Alt
- ✓ Vereine und Ehrenamt fördern
- ✓ lokale Wirtschaft unterstützen
- ✓ Klima schützen, Lärm reduzieren
- ✓ zukunftsorientierte & solide Finanzen

**FREIE WÄHLER Mörfelden-Walldorf e.V.**

Engagieren Sie sich im Verein und  
für eine lebenswerte Stadt.

Hier finden Sie alle Infos: [www.fw-mw.de](http://www.fw-mw.de)



**Am 15.3. FREIE WÄHLER wählen!**

[www.fw-mw.de](http://www.fw-mw.de)